

### Teilnehmerkreis:

Mitglieder des Gartennetzwerks HORTUS OECUMENICUS sowie alle Garteninteressierten, insbesondere Betreiber / Eigentümer kirchlicher Gartenanlagen, Pastorinnen und Pastoren GartenexpertInnen aller Art, Vertreter der kirchlichen Liegenschaftsabteilungen, der staatlichen Gartendenkmalpflege, Heimatvereine, NaturschützerInnen u.v.a.

### Teilnahmebeitrag:

Mitglieder von HORTUS OECUMENICUS: 7,50 €  
Nichtmitglieder: 15,00 €  
Der Tagungsbeitrag ist vor Ort bitte bar zu bezahlen.

### Anmeldung:

Telefonisch, per Fax oder E-Mail an die Kontaktadresse bei der Ökumenischen Stiftung für Schöpfungsbewahrung und Nachhaltigkeit

### Anmeldeschluss:

**3. Februar 2010**

### Tagungsort:

Schelfkirchengemeinde Schwerin (St.Nikolai)  
Puschkinstraße 3 (Ecke Gaußstraße)  
Telefon 0385 / 56 98 57 und 0385 / 550 70 66  
schelf@kirche-schwerin.de  
www.schelf-kirche.de

### Anreise:

Die Nikolaikirche ist vom Bahnhof Schwerin gesehen hinter dem Pfaffenteich in zehn Minuten zu Fuß zu erreichen.

Das kirchliche Gartennetzwerk HORTUS OECUMENICUS steht allen Interessierten offen: Gartenbetreiber und Eigentümer, Interessierte und Experten aus Heimat- und Gartendenkmalpflege, Gartenarchitektur, Landschaftsplanung, Naturschutz, Tourismus. Wir arbeiten konsequent an Formen einer effektiven Vernetzung und wechselseitigen Hilfe untereinander sowie gemeinsamen Projekten.

Mitglieder können natürliche und juristische Personen werden. Der Jahresbeitrag liegt bei 15 € bewusst niedrig.

### Informationen:

[www.hortus-oecumenicus.de](http://www.hortus-oecumenicus.de)

### Verantwortlich:

Ökumenische Stiftung für Schöpfungsbewahrung und Nachhaltigkeit  
Ansprechpartner: Dr. Arnd Heling

Junkernstraße 5 · D-23909 Ratzeburg

Tel +49 (0) 4541 80 58 77

Fax +49 (0) 4541 80 89 32

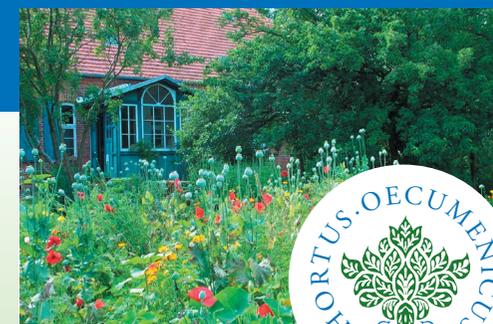
[stiftung@schoepfungsbewahrung.org](mailto:stiftung@schoepfungsbewahrung.org)

[www.schoepfungsbewahrung.org](http://www.schoepfungsbewahrung.org)



Ökumenische Stiftung  
für Schöpfungsbewahrung  
und Nachhaltigkeit

Mit freundlicher Unterstützung von:



Kirchliches Gartennetzwerk

## EINLADUNG

### Neue Chancen für alte Gärten

Zur Wahrnehmung und Bedeutung kirchlicher Gärten heute

6. Februar 2010  
Schelfkirche Schwerin

Deus in minimis maximus



Ökumenische Stiftung  
für Schöpfungsbewahrung  
und Nachhaltigkeit

9.45 Uhr	Eintreffen
10.00 Uhr	<b>Prof. Dr. Wolfgang Riedel</b> , Begrüßung <b>Dr. Arnd Heling</b> , Einführung in den Tag
10.15 Uhr	<b>Prof. Dr. Hansjörg Küster</b> Von der Wildnis zum Garten. Naturwahrnehmung und Landschaftsästhetik im Wandel der Zeiten.  Anschl. Aussprache / Diskussion
11.30 Uhr	Pause
11.45 Uhr	<b>Dr. Antje Heling-Grewolls</b> Haus- und Gartenwirtschaft bei Martin und Katharina Luther. Zur Bedeutung des Gartens in der Geschichte des evangelischen Pfarrhauses.  Anschl. Aussprache / Diskussion
13.00 Uhr	Mittagspause, Spaziergang, Zeit für Gespräche
14.30 Uhr	<b>Anne Wickborn, Hannes Rother, Dr. Ernst Schützler, Christian Weinreich</b> Neue Chancen für alte Gärten Ausbau und Entwicklung des Gartennetzwerks HORTUS OECUMENICUS
16.00 Uhr	Kaffeepause
16.15 Uhr	Aussprache, Impulse, Austausch der Mitglieder des Gartennetzwerks (und solcher, die es werden wollen).
17.00 Uhr	Schlussandacht (Marianne Riecke)

## Mitwirkende

**Dr. Antje Heling-Grewolls**, Kunsthistorikerin, Bäk bei Ratzeburg

**Dr. Arnd Heling**, Pastor, Geschäftsführer der Ökumenischen Stiftung für Schöpfungsbewahrung und Nachhaltigkeit

**Dr. Hansjörg Küster**, Biologe, Professor am Institut für Geobotanik der Universität Hannover

**Marianne Riecke**, Freie Bildungsreferentin

**Dr. Wolfgang Riedel**, Professor em. für Landschaftsökologie, Flensburg

**Hannes Rother**, Landschaftsplaner, Rostock

**Dr. Ernst Schützler**, Agraringenieur, Qualitz

**Christian Weinreich**, Landschaftsplaner, Güstrow

**Anne Wickborn**, Landschaftsplanerin, Güstrow

## Zum Thema

**Neue Chancen für alte Gärten** – mit diesem ersten Studientag des Jahres 2010 wollen wir das kirchliche Gartennetzwerk HORTUS OECUMENICUS weiter entwickeln und neue Freunde gewinnen.

Vor dem Blick nach vorn lohnt sich immer ein Blick zurück. Woher kommen wir? Welches Gartenverständnis bringen wir mit? Wie wirken unsere kulturhistorischen Prägungen weiter? Und welche neuen Nutzungsansprüche an kirchliche Liegenschaften gibt es heute? In welchem Zustand wollen wir unsere heutigen Gärten an die nächste Generation weitergeben?

Der Studientag dient neben den Impulsreferaten von Hansjörg Küster und Antje Heling-Grewolls dem Austausch für alle Interessierten, die sich dem Thema „Garten“ in ihrer kirchlichen Arbeit nähern möchten, und die praktische Anregungen für den Erhalt, die Weiterentwicklung und kreative Nutzung von Pastors- und Friedhofsgärten sowie Kloster- und Parkanlagen suchen.

Am Nachmittag möchten wir mit Ihnen konkrete Projektideen und Maßnahmen zum Ausbau unseres Gartennetzwerks diskutieren, unter anderem:

- Kriterien für die Zertifizierung von HORTUS-OECUMENICUS-Gärten
- Hilfen beim Fundraising für Gärten im Netzwerk HORTUS OECUMENICUS
- „Gärten der Stille“ – Idee und Konzept
- Ökumenische Gartenroute in der Metropolregion Hamburg bis 2013.

